

NDB-Artikel

Berendt, *Carl Hermann* Mayaforscher, * 12.11.1817 Danzig, † 12.4.1878 Guatemala (Stadt). (lutherisch)

Genealogie

Aus alteingesessener Danziger Ärztesfamilie;

V →Georg Carl (1790–1850), Arzt, Bernsteinforscher und -sammler in Danzig, S des Nathanael (1756–1838), Arzt in Danzig, und der Joh. Concordia Schmidt;

M Marianne (1797–1874), T des Daniel Friedrich Reinick, Kaufmann in Danzig, und der Henriette Louise Renner, Verwandte des Malers und Dichters →Robert Reinick (1805–52).

Leben

B. studierte in Königsberg, Bonn und Heidelberg Medizin und ließ sich in Rheden als Arzt nieder. Seine Beteiligung an der Revolution von 1848 zwang ihn 1851 zur Auswanderung nach den USA; 1853 ging er nach Nicaragua, 1855 nach Veracruz. Ausgedehnte Reisen in Südmexiko weckten sein Interesse an den sprachlichen und archäologischen Verhältnissen des Landes, denen er sich ab 1862 nach Aufgabe seiner Praxis ausschließlich widmete. Durch Sammlung linguistischen Materials über fast alle Indianersprachen Südmexikos und besonders durch die Rettung alter Mayachroniken (Bücher des Chilam Balam) und Wörterbücher in Original oder Kopie wurde er der Gründer der mittelamerikanischen Sprachwissenschaft.

Werke

Analytical Alphabet for the Mexican and Central American languages, New York 1869;

Remarks on the centers of ancient civilisations in Central America and their geographical distribution, ebenda 1876.

Literatur

D. G. Brinton, Memoir of Dr. C. H. B., in: Proceedings of the American Antiquarian Society, new series, Bd. 3, Worcester, Mass. 1883, S. 205-10;

H. Strebel, Erinnerungen an Dr. K. H. B., in: Globus, Bd. 59, 1891, S. 337-41;

G. Zimmermann, Zwei Danziger als Begründer d. Maya -F, in: Mitt. d. Westpreuß. Gesch. -Ver., Bd. 35, 1937, S. 132-34;

Ch. Krollmann, in: Altpreuß. Biogr. I, 1941, S. 49. - *Zu Gg. Carl B.*: ADB II;
Altpreuß. Biogr. I, 1941.

Autor

Günter Zimmermann

Empfohlene Zitierweise

, „Berendt, Carl Hermann“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 70
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
